

Pronomen (Lösung)

Demonstrativpronomen – „der, die, das“

Ergänze die Tabelle mit den fehlenden Demonstrativpronomen.

	Singular			Plural
	Maskulinum	Femininum	Neutrum	
Nominativ	der	die	das	die
Genitiv	dessen	deren	dessen	deren/ derer
Dativ	dem	der	dem	denen
Akkusativ	den	die	das	die

Vervollständige den Lückentext.

Demonstrativpronomen richten sich in Genus, **Numerus** und **Kasus** nach dem **Substantiv**, bei welchem sie stehen oder es auch **ersetzen**. Mit den Demonstrativpronomen „**der, die, das**“ kann man **Wiederholungen** vermeiden. Aber aufgepasst: Sie dürfen nicht mit den bestimmten **Artikeln** verwechselt werden, denn ihre **Deklination** ist teilweise verschieden.

Beispiele:

- „Was ist das hier?“ – „Das ist meine alte Sonnenbrille.“
→ In Verbindung mit dem Verb „**sein**“ verweist das Demonstrativpronomen „**das**“ auf eine Person, eine **Sache** oder einen Gegenstand. Oft wird das Pronomen mit den Adverbien **hier**, da oder dort kombiniert.

- „Ist deine Schwester eigentlich noch mit Leo zusammen?“ – „Dem hat sie den Laufpass gegeben.“
→ Die Demonstrativpronomen „der, die, das“ werden oft benutzt, um eine Sache oder eine **Person** stärker zu **betonen**. Diese stehen meistens am **Anfang** des Satzes.
- „Laura will zum Jahresende die Schule wechseln.“ – „Das hat mir Jan bereits erzählt.“
→ „**Das**“ kann sich aber auch auf den **Inhalt** eines ganzen Satzes beziehen.

Ergänze die fehlenden Demonstrativpronomen.

1. „Wie findest du Otto und Matthias?“ – „Mit **denen** möchte ich nichts zu tun haben.“
2. „Wem gehört diese Tasche dort?“ – „**Das** ist meine.“
3. „Ich verstehe die Mathehausaufgaben nicht.“ – „**Das** ist nicht mein Problem.“
4. „Wo hast du den leckeren Kuchen her?“ – „**Den** habe ich vom Bäcker um die Ecke gekauft.“
5. Die Zahl **derer**, die den Mathetest nicht bestehen, ist sehr gering.
6. „Kann ich mich morgen auf dich verlassen?“ – „Ja, **das** kannst du mir glauben.“